

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 18: Lärm

**Artikel:** Unter Göttern und Titanen  
**Autor:** Tschudi, Fridolin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-496640>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

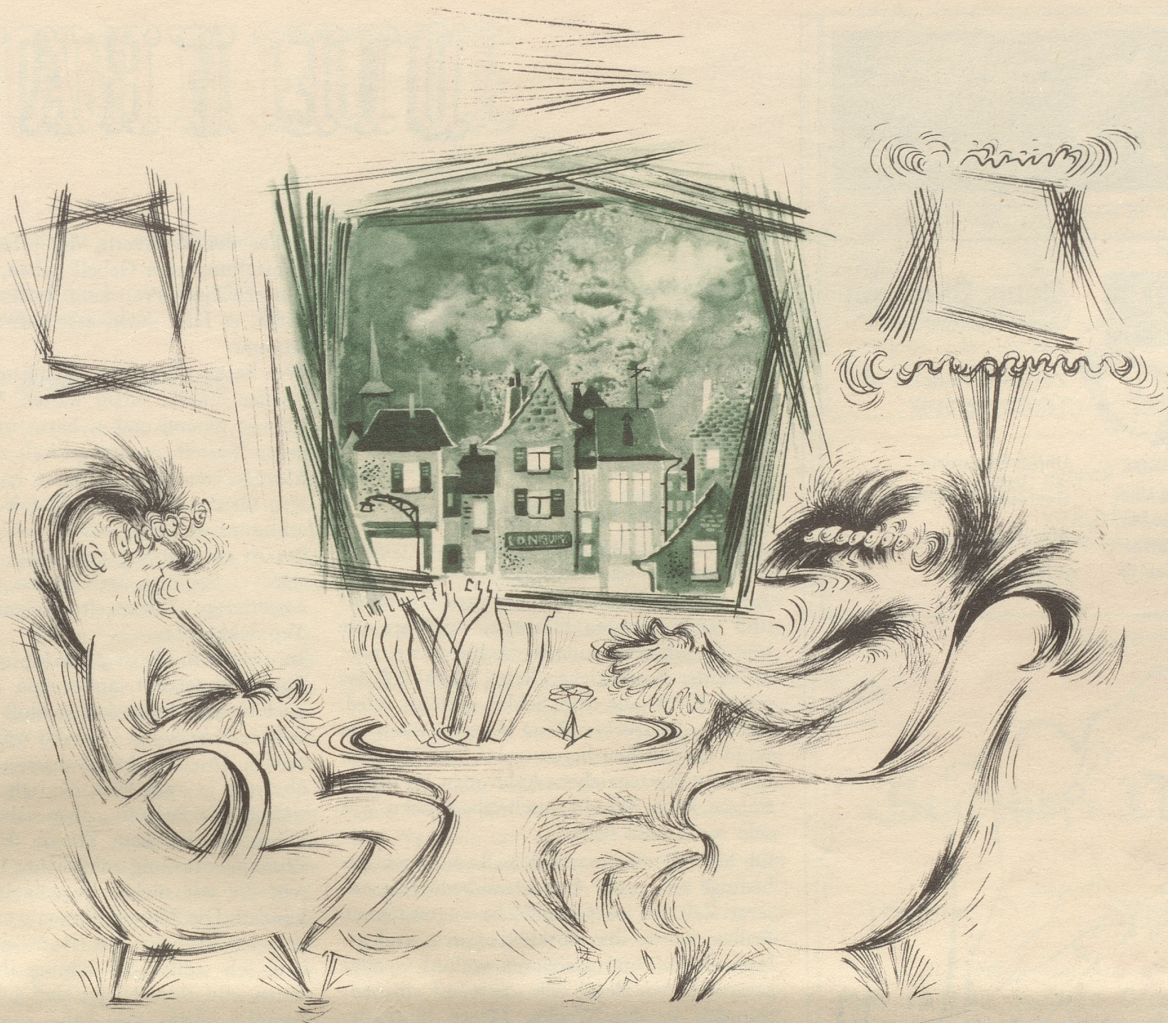
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



E. Leutenegger

«Regen Sie sich bitte nicht auf, es handelt sich bloß um das Düsenkursflugzeug nach New York.»

## UNTER GÖTTERN UND TITANEN

Sonntag ist's, und Flugzeuglärm  
dringt ins Ohr und ins Gedärm,  
und du blickst, verloren  
und geblendet von soviel  
kühnem Akrobatikspiel  
dröhnender Motoren,  
ins diffuse Frühlingslicht ...  
Himmlisch, oder nicht? –

Ikaros, schon längst im Grab,  
schaut aus dem Olymp herab,  
scharf und sachverständlich,  
und er stoppt von Zeit zu Zeit  
Ueberschallgeschwindigkeit  
und wird quietschlebig,  
als er zu den Göttern spricht:  
Himmlisch, oder nicht? –

Hera, Zeus und Epaphos,  
Niobe und Tantalos,  
Thetis (und so weiter)  
schrecken auf und sind erblaßt  
und verstummen ängstlich fast.  
Einzig Mars ist heiter  
und grinst über sein Gesicht ...  
Himmlisch, oder nicht? –

Fridolin Tschudi